

Ressort: Lokales

Dobrindt: "Schwere Stunde in der Geschichte des Zugverkehrs"

Bad Aibling, 09.02.2016, 13:31 Uhr

GDN - Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) hat den Zusammenstoß von zwei Nahverkehrszügen Bad Aibling als "eine schwere Stunde in der Geschichte des Zugverkehrs in Deutschland" bezeichnet. Am Unfallort biete sich ein "erschreckendes Bild", sagte Dobrindt am Dienstag.

Der Unfall habe sich in einer Kurve ereignet, so dass davon ausgegangen werden könne, dass die Lokführer keinen Sichtkontakt herstellen konnten, sagte der Verkehrsminister. Daher seien die Züge, die vermutlich mit sehr hoher Geschwindigkeit unterwegs gewesen seien, wohl weitgehend ungebremst miteinander kollidiert. Zur Unglücksursache machte Dobrindt zunächst keine Angaben. Zwei der drei Blackboxen in den beiden Zügen seien bisher geborgen worden. Erst nach einer Analyse der Daten könne man genaue Angaben machen, betonte er. Bei dem Unglück kamen mindestens neun Menschen ums Leben, zahlreiche weitere wurden verletzt, viele von ihnen schwer. Hunderte Rettungskräfte waren im Einsatz.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-67561/dobrindt-schwere-stunde-in-der-geschichte-des-zugverkehrs.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619